

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

7.6.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Juni 1891.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **83.** Abonnements-Vorstellung.

Der Verschwendter.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz, in drei Abteilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.

Regie: Director Handke.

Personen der ersten Abteilung:

Fee Chrestiane	Fräulein Berens.
Azur	Herr Nebe.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Waldeck.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Wassermann.
Valentin, sein Bedienter	Herr Brehm.
Nofa, Kammermädchen	Frau Harlacher.
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Keiff.
Herr von Pralling, }	Herr W. Beyer.
Herr von Helm, }	Herr Benedict.
Herr von Walter, }	Herr Denninger.
Gründling, } Baumeister	Herr Schilling.
Soekel, }	Herr Kempf.
Frits, } Bediente	Herr M. Bayer.
Johann, }	Herr Hunkler.

Gäste und Freunde Flottwell's. Diener. Jäger. Genien.

Personen der zweiten Abteilung:

Julius von Flottwell	Herr Waldeck.	Baron von Flitterstein	Herr Kratt.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Wassermann.	Betty, Hausmädchen	Fräulein Schwarz.
Valentin, sein Bedienter	Herr Brehm.	Ein Juwelier	Herr Sallego.
Nofa, Kammermädchen	Frau Harlacher.	Ein Haushofmeister	Herr Ludwig.
Chevalier Dumont	Herr Keiff.	Ein Kellermeister	Herr M. Bayer.
Herr von Pralling	Herr W. Beyer.	Mar, } Schiffer	Herr Klumpp.
Herr von Helm	Herr Benedict.	Thomas, }	Herr Bösch.
Herr von Walter	Herr Denninger.	Ein altes Weib	Frau Schmidt.
Präsident von Klugheim	Herr Mark.	Ein Bettler	Herr Nebe.
Amalie, seine Tochter	Fräul. Engelhardt.	Diener.	Gäste.

Personen der dritten Abteilung:

Fee Chrestiane	Fräulein Berens.	Liese, } seine Kinder	Frau Bichler.
Azur	Herr Nebe.	Hansel, }	Bertha Eslinger.
Julius von Flottwell	Herr Waldeck.	Michel, }	Anna Eslinger.
Herr von Wolf	Herr Wassermann.	Hiesel, }	Käthchen Eslinger.
Valentin, ein armer Tischler	Herr Brehm.	Beppi, }	Josephine Meyer.
Nofa, seine Frau	Frau Harlacher.	Ein Gärtner	Herr Lange.

Die Handlung geht auf Flottwell's Schlosse und in dessen Umgebungen, in der zweiten Abteilung drei Jahre, in der dritten Abteilung zwanzig Jahre später als in der ersten vor.

Im zweiten Akt: **Ungarischer Charakter-Tanz**, ausgeführt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

Nach der zweiten Abteilung findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Groß-Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 8. Juni. Theater in Baden. Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Nora**. Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilh. Lange.

Dienstag, den 9. Juni, III. Quartal, **82.** Abonnements-Vorstellung.

Egmont. Trauerspiel in fünf Akten von Göthe. Musik von Ludwig van Beethoven.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. — Pforzheim — Stuttgart	Werktags	10 ²⁵
nach Ettlingen-Stadt Sonn- und Feiertags	Sonn- u. Feiertags	10 ²⁵
nach Ettlingen-Bahnhof — Nastatt — Doss — Offenburg und nach Baden	(Vokalung)	11 ²⁵
nach Ettlingen-Bahnhof — Nastatt — Doss	nöthigenfalls erst 20 Minuten	11 ⁰⁰
nach Magau — Landau — Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ²⁵ , nach Beendigung der Vorstellung,	ab Mühlburgerthor 10 ²⁵
nach Graben — Schwezingen — Mannheim	ab Hauptbahnhof	9 ²⁰
nach Durlach — Bruchsal — Seidelberg	ab Mühlburgerthor	9 ²⁰
nach Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart		12 ¹⁰
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		